

## ***Gleichstellung* im GAV** zwischen der SRG SSR idée suisse und dem Schweizer Syndikat Medienschaffender (SSM)

### **Präambel**

#### **Abs. a)**

Die SRG SSR anerkennt den Grundsatz der Gleichbehandlung. Sie gewährleistet ihrem Personal die Rechtsgleichheit unabhängig von Geschlecht, ...

#### **Abs. b)**

"Die SRG SSR verpflichtet sich, die Gleichstellung von Frauen und Männern auf allen Ebenen zu verwirklichen; sie bemüht sich, in dieser Frage Vorbild zu sein. Sie setzt sich dafür ein, Frauen den Zugang zu allen Berufssparten und Hierarchiestufen des Unternehmens zu sichern. Damit wird der Anteil der Frauen auf allen Stufen und in allen Funktionen, wo sie untervertreten sind erhöht."

#### **Abs. c)**

... Sie ermöglicht die Teilzeitbeschäftigung für alle Funktionen und auf allen Hierarchiestufen, soweit dies im Rahmen ihrer betrieblichen und programmlichen Zielsetzungen liegt.

### **Art. 4 Besetzung von Stellen, Abs. 4**

"Bei gleichwertiger Qualifikation ist eine Person jenes Geschlechts bevorzugt anzustellen, welches im betreffenden Bereich, Beruf oder auf der jeweiligen Hierarchiestufe untervertreten ist."

### **Art. 19 Gleichstellung**

"Jede Unternehmenseinheit handelt mit dem SSM Massnahmen zur Förderung der Chancengleichheit aus. Dazu gehört das Schaffen von Rahmenbedingungen, welche die Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsarbeit garantieren, insbesondere auch die Unterstützung ausserfamiliärer Kinderbetreuung durch geeignete Massnahmen."

### **Ergebnis aus den Verhandlungen zum GAV 2004**

..., in jeder Unternehmenseinheit eine Fach- oder Ansprechperson für Gleichstellungsbelange zu bezeichnen (keine hauptberuflichen Gleichstellungsbeauftragten). Diese Fachpersonen treffen sich zu einer jährlichen Koordinationssitzung zwecks Informationsaustausch.

### **Ansprechpersonen**

SR DRS

Florian Galliker, Leiter Human Resources, [florian.galliker@srdrs.ch](mailto:florian.galliker@srdrs.ch)

Sandra Pfaff, Fachverantwortliche Chancengleichheit, [sandra.pfaff@srdrs.ch](mailto:sandra.pfaff@srdrs.ch)

Zürich, 29.09.08